

In Spandau das Jahr aufblitzen

Jedes Jahr verbringen wir, Reinhard und Burkhard Atze, den Jahreswechsel in Berlin. Dieses Mal haben wir ein Blitzturnier gefunden, an dem wir unsere letzten Partien des Jahres spielen konnten. Zusammen mit unserem Freund Matthias Pröschild fanden wir uns am 30.12. gegen 15.30 Uhr im Rathaus Spandau ein.



v.l.n.r. Burkhard, Matthias und Reinhard
Vor dem Blitzturnier fand die Siegerehrung des Spandauer Weihnachtsturniers statt. Es wurde von Sachsen beherrscht es gewann Christoph Dahl aus Dresden vor Leonard Richter aus Leipzig.



Erster von links Leonard Richter daneben Christoph Dahl
Dann begann mit ca. 30min Verspätung das Blitzturnier. Bei 64
Teilnehmern wurde entschieden, dass 11 anstatt der
ausgeschriebenen 9 Runden gespielt werden. Es nahmen
überraschend viele starke Spieler teil.



IM Ilja Schneider im Gespräch mit Ralf Schnabel



FM Dirk Paulsen



DSB-Mitarbeiter Frank Hoppe



Leonard Richter



Felix Teichert



Matthias gg Reinhard



Rathaus Spandau



Die Sieger v.l.n.r. IM

Der deutsche Vizeblitzmeister von 2008 IM Ilja Schneider, der israelische IM Mikhail Klenburg, der bekannte „Wettopa“ FM

Dirk Paulsen der letzte Bezirksmeister von Ostberlin Matthias Schöwel und viele bekannte Gesichter aus der Berliner Schachszene nahmen teil.

Über die Tabelle könnt ihr euch auch über den Turnierverlauf informieren. Obwohl wir alle nicht ganz zufrieden mit unserem Ergebnis waren, lässt sich ein positives Fazit ziehen. Matthias landete vor seinem Setzlistenplatz und Reinhard und Burkhard erzielten eine Performance, die besser als ihre Zahl war.

Am schönsten waren aber die Gespräche mit den vielen alten und neuen Bekannten.

Endstand

Rekordverdächtige Beteiligung im Alpenhof

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte Burkhard Atze die Paarungen der ersten Runde bekannt geben. Trotz später Werbung hatten sich 44 Schachfreunde im Alpenhof eingefunden. Nach dem Archiv dieser Webseite ist das Rekord im Alpenhof, auch wenn es nicht an die 57 Teilnehmer im Gasthof Wohlhausen aus den Anfangszeiten des Turniers heranreicht.

Jahr	Teilnehmer
2016	40
2017	35
2018	30
2019	33

2022	30
2023	44

Teilnehmerzahlen aus dem Archiv der Webseite

Teure Gäste aus Klingenthal, Plauen, Reichenbach, Rehau und viele Stammgäste erlebten ein tolles Turnier. Alle Vorzüge des Turniers kamen zum Tragen. Eine gesunde Mischung aus alten Bekannten und neuen Spielern, aus Ost und West sorgte dafür, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar waren und häufig neue Varianten aufs Brett kamen. Zwischen den Partien ergaben sich zahlreiche freundliche Gespräche.

In der Pause konnte jeder die exzellenten kulinarischen Leistungen des Alpenhof-Teams genießen. Auch die Getränkeversorgung klappte hervorragend.

Vor der Pause gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Jan-Niklas Phenn (SC Reichenbach) und Josef Biba (SV Klingenthal) und auch die königliche Jugend konnte mithalten. Nach der Pause konnte nur Jan-Niklas die Schlagzahl beibehalten, während die anderen Federn ließen. So konnte Jan-Niklas das Turnier bei seiner ersten Teilnahme gewinnen. Das Treppchen komplettierten Josef Biba und Timus Melestean (SK König Plauen), Vierter wurde nur einen halben Wertungspunkt zurück Richard Melitzki (SK König Plauen). Den letzten Geldpreis schnappte sich Frank Bicker vom VSC Plauen. Der beste Junior (U16) war Maxim Melestean (SK König Plauen), bester Senior wurde Jochen Franz (SV Klingenthal).



Foto Steffans Schachseiten – Klaus Steffan: v.l.n.r. Timur Melestean, Jan-Niklas Phenn, Josef Biba

Die Markneukirchner erwiesen sich als gute Gastgeber und ließen vielen Gästen den Vortritt. Bester Markneukirchner wurde mit 8 Punkten Burkhard Atze als 19. Am Ende konnte sich jeder einen Preis vom reich gedeckten Preisbuffet auswählen. Der Dank geht unter anderen an Swen Fickelscherer vom Alpenhof, die Bäckerei Seifert, Steffen Bork und den Bier-Müller für die Bereitstellung der Preise.

Unser Gast Klaus Steffan, der Betreiber von Steffans Schachseiten, ~~möchte auf seiner Seite~~ hat einen Bericht ~~veröffentlichen~~ veröffentlicht. Dort findet man dann auch Bilder auf seinem Foto-Portal.

[Oster23RanglisteHerunterladen](#)

[Oster23KreuzHerunterladen](#)

[Oster23PaarHerunterladen](#)

Jan-Niklas Phenn siegt beim Osterblitz

44 Schachfreunde fanden sich im Alpenhof in Breitenfeld ein. Nach 15 Runden siegte Jan-Niklas Phenn aus Reichenbach vor Josef Biba vom SV Klingenthal und Timur Melestean aus Plauen.

Osterblitz wie immer

Jedes Jahr am Gründonnerstag treffen wir uns im Alpenhof um mit unseren Freunden Blitzschach zu spielen. Auch diesen Donnerstag ist es wieder so weit.

Ort:	Alpenhof Breitenfeld
Termin:	06.04.2023
Modus:	Blitzschach 5 min, 15 Runden Schweizer System
Anmeldung:	bis 18:45 Uhr
Start:	19:00 Uhr
Ende:	voraussichtlich gegen 23:30 Uhr
Startgeld:	5€ (u14 3€) geht zu 100% in den Preisfond
Preise:	Je nach Teilnehmerzahl Geldpreise für die Plätze 1-3, die beste Frau, den besten Nachwuchsspieler (u14), den besten Senior ü65 (mindestens 3 Teilnehmer je Preiskategorie) alle anderen können sich vom Preisbuffet einen Sachpreis auswählen
Besonderheit:	Nach der 7. oder 8. gibt es eine Essenspause. Abweichend von der FIDE-Regel verliert der erste regelwidrige Zug.

Lage:

<https://www.alpenhof-markneukirchen.de/lage.html>

Frank Weller beim Blitzturnier nicht zu schlagen

Schon vergangene Woche fand das erste Blitzturnier der Saison statt. Ganze sechs Teilnehmer verloren sich der Gaststätte „Zum Paulusschlöß'l“. Vor fünf Jahren im Oktober 2017 waren es noch 16 Teilnehmer und wir spielten 11 Runden im Schweizer System (Ergebnisse 2017; Artikel von Frank Weller). Diesmal waren es nur fünf Runden im Rutschsystem.

Gleich in der ersten Runde gelang es Frank Weller den Favoriten Claus-Peter Franke zu schlagen. In der Folge geriet er nur in der Partie gegen Burkhard Atze ins Straucheln, wurde aber von der Zeit gerettet. Claus-Peter gab sich auch keine weitere Blöße und sicherte so den zweiten Platz ab. Burkhard hatte sowohl gegen Frank, als auch gegen Claus-Peter Zeitprobleme. Statt möglicher 1,5 waren es so nur 0 Punkte aus diesen beiden Partien. Da er die restlichen Partien gewinnen konnte, belegte er den dritten Platz.

Nr	Spieler	1	2	3	4	5	6	Ges.	Platz
1	Pöttsch, Steffen	X	0	0	0	1	0	1	5
2	Straube, Michael	1	X	0	0	1	0	2	4
3	Weller, Frank	1	1	X	1	1	1	5	1
4	Franke, Claus-Peter	1	1	0	X	1	1	4	2
5	Steinhaus, Rolf	0	0	0	0	X	0	0	6
6	Atze, Burkhard	1	1	0	0	1	X	3	3

Kreuztabelle

Das nächste Blitzturnier findet am 03.11.2022 statt.

Interessierte Schachfreunde sind gerne eingeladen.

Am echten Brett ist Blitz am schönsten

Wenn man ein 0:2 kassiert, dann ist ein 1:1 nicht mehr möglich!

Satz des Pythagoras (Känguru)

Dreißig Schachfreunde trafen sich am Gründonnerstagabend im Alpenhof Breitenfeld um den Neustart des Schachs in Präsenz beim Osterblitz des SV Markneukirchen zu zelebrieren. Stammgäste wie Seriensieger Andreas Götz (SC Reichenbach früher König Plauen), Matthias Pröschild (BSV 63 Chemie Weißensee) und viele andere trafen auf erstmalige Teilnehmer wie Haymo Adler (SC Reichenbach) oder Vitaliy Sviridov (SG Königslutter).

In Abwesenheit des Markneukirchner Spitzenspielers Claus-Peter Franke erwiesen sich die heimischen Schachfreunde als gute Gastgeber und überließen die Spitzenplätze den Gästen. Es gewann unangefochten der Setzlistenerste Daniel Zähringer (König Plauen), der nur gegen seinen Freund Erik Fischer ein Remis abgab. Dramatik gab es im Kampf um Platz zwei. Josef Biba (SV Klingenthal) und Timur Melestean (König Plauen) sammelten genausoviele Punkte und waren auch in der Buchholzwertung exakt gleich. So musste die dritte Wertung entscheiden. Hier hatte Josef in der Dreipunktwertung um die Winizigkeit eines Punktes die Nase vorn. Vierter und damit bester Senior (ü65) wurde Andreas Götz, der Jugendpreis (u14) erhielt Maxim Melestean, da sein Bruder ja einen Hauptpreis

mitnahm.

Am wichtigsten waren aber die Gespräche mit den Schachfreunden, die beim Onlineschach so lange auf der Strecke geblieben waren. Wie immer bot der Alpenhof das angenehme Ambiente – leckeres Essen und freundliche Bedienung. Die Markneukirchner Gschäftswelt hatte den Preisfond an Sachpreisen gut gefüllt. Vielen Dank an die Konditorei Seifert, an Optik Lange, EP Mediavision und die Sparkasse Vogtland für ihre Gaben.

Statistik:

[Oster22FortschrittHerunterladen](#)

[Oster22TeilHerunterladen](#)

[Oster22KreuzHerunterladen](#)

[Oster22RundenHerunterladen](#)

[Oster22DWZHerunterladen](#)